Urkundliche Ersterwähnung von Zossen am 19. September 1320

Zur Ersterwähnung von Zossen liegen zwei offene Briefe von Jutta, Äbtissin zu Quedlinburg, vor, die dann auch noch verschieden übersetzt wurden. Die Rechtskraft dieser Urkunden ist unter Historikern umstritten. Hier aus einer für alle verständlichen Übersetzung: „Wir Jutta von Gnaden Äbtissin zu Quedlinburg bekennen und bezeugen in diesem offenen Brief und geben all denen zu wissen, die ihn sehen oder vorgelesen bekommen, dass wir den achtbaren Fürsten Herzog Rudolf und Herzog Wenzel von Sachsen . . . Und wir verlehnen auch und haben verlehnt den vorbenannten Fürsten all das Land auf dem Teltow und all den Festen, die darauf liegen: Cölln, Köpenick, Mittenwalde, Zossen und Wusterhausen . . .“

Dokument aus dem HStA Dresden. Dokument und Text entnommen aus dem Heimatkalender 2020 Königs Wusterhausen und Dahmeland

Siegel der Stadt Zossen aus dem Jahr 1586

Zossen begeht 2020 die 700-Jahrfeier der urkundlichen Ersterwähnung

Heimatverein Alter Krug Zossen e.V.

Gemeinsames Programm des Heimatvereins „Alter Krug“ Zossen e. V. und des Vereins Bildung und Aufklärung Zossen e. V.

Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V.

Der Heimatverein „Alter Krug“ e.V. wurde 1992 gegründet.

Heute ist der „Alte Krug“ in den Wein-bergen eines der kulturel-len Zentren in der Stadt. Gegenwärtig wird der Krug grundsaniert. Der Verein organisiert Veranstaltungen zur Hei-matgeschichte und zur Geschichte des Schulwesens in Zossen und ist auch Herausgeber von Publikationen zur Hei-matforschung und zur Geschichte des Schulwesens in Zossen.

Seit 2002 ist der Verein auch Träger des Schulmu-seums. Dieses wurde am 25. April 2002 in den Räumen über der Stadtbibliothek eröffnet. Am 12.März 2016 bezog das Schulmuseum sein neues Domizil im Fachwerkhaus, Kirchplatz 7, in Zossen.

Bildung und Aufklärung Zossen e. V.

Der BAZ e.V. wurde am 18. März 2005 aus der Attac-Gruppe Teltow--Fläming ausgegründet.

„Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Landschaftsschutz.“, so schreibt der Verein dies in seiner Satzung fest.

Zu diesen Themenbereichen orga-nisieren die Mitglieder des Vereins viel-fältige Veranstaltungen. Das wohl be-kanntestes Projekt ist wohl der Kraut- und Rübenmarkt in Zossen.

Dieser geht auf eine Idee von Sam C. Ahrens, Bildhauer und damals Mitstrei-ter in der Gruppe attac -tf, zurück. Am Sonn-abend, dem 14. Septem-ber 2019, feierten Besucher, Händler und Organisatoren 15 Jahre Kraut– und Rübenmarkt.

Zossen erstmals 1320 urkundlich erwähnt

Unser Programm für 2020 anlässlich 700 Jahre Ersterwähnung von Zossen

Januar

18. Januar 2020, 15 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Kirche, Kirchplatz 4
„Die Bildung der Einheitsgemeinde Großberlin 1920“
Vortrag von ***Karl-Heinz Bannasch***, Vorsitzender der Heimatkundlichen Vereinigung Spandau.
Was hat Großberlin mit Zossen zu tun? Vielleicht mehr als Sie denken.

Februar

22. Februar 2020, 15 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Kirche, Kirchplatz 4
„Hans Clauert - der märkische Eulenspiegel“
Vortrag von ***Prof. Dr. Evamaria Engel*** und ***Prof. Dr. Gerhard Engel***, Historiker.
Hans Clauert (geb. um 1506, gest. 1566) narrte seinesgleichen wie die Obrigkeit im Amte Zossen auf dem Burggelände .

März

14. März 2020, 15 Uhr
Fachwerkhaus Kirchplatz 7
„Anna Amalia -Herzogin von Sachsen - Weimar - Eisenach (1739 –1807)“
Vortrag von ***Steffen Rothen***, Historiker.
(Anlässlich des Frauentags)

April

Einweihung des Schulwanderweges
Mitarbeiterinnen des Schulmuseums führen Sie zu ehemaligen Schulstandorten im Zossener Stadtgebiet.

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben

Mai

2. Mai 2020, 7 Uhr
Treffpunkt Glienick, Dorfaue
Frühwanderung in und um Glienick
Gerhard Glau, Heimatforscher, wird die Wandergruppe anführen. Glienick als Angerdorf hat eine bewegte Geschichte.

Juni

13. oder 20. Juni 2020 , 17 Uhr
(Genauer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben)
„Zossener Schriftsteller und Dichter in fünf Jahrhunderten“
Lesung mit Musik,
Reinhard Meyer, Ragow

Zossen ist auf den ersten Blick literarisch nahezu ein weißer Fleck. Dabei hat die Stadt durchaus Bemerkenswertes aufzuweisen . . .

Juli

11. Juli 2020, 9 Uhr
Treffpunkt Rathaus Zossen, Marktplatz 20
„Die Geschichte der Burg Zossen“
Ulrich Wiegmann, Archäologe, führt Sie auf dem Burgrundgang mit anschließendem Imbiss. Der Marktflecken Zossen entstand in der sumpfigen Notteniederung am Fuße der schützenden Burg Zossen.

August

8. August 2020, 9 bis 13 Uhr
Kirchplatz, Kraut– und Rübenmarkt
„Aus der Geschichte des Markttreibens in Zossen“
Der ***Verein BAZ*** informiert über die Marktgeschichte in Zossen. Der Marktflecken Zossen entstand am Fuße der schützenden Burg Zossen.

Weitere Informationen und Ankündigungen für die Veranstaltungen finden Sie unter **www.heimatverein-zossen.de** und **www.baz-ev.de**.

Herausgeber: Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e.V.
v.i.S.d.P. Karola Andrae 03377/30 05 76

September

2. September 2020, 15 Uhr
Fachwerkhaus Kirchplatz 7
„Die Industrieschule Zossen“
Vortrag von ***Gudrun Haase***, Leiterin des Schulmuseums Zossen

26. September 2020, 16 Uhr
Fachwerkhaus Kirchplatz 7
„Burgwall - Adelssitz - Amtsvorwerk - Kreisstadt“
Zossen in der Geschichte des Teltow
Vortrag von ***Dr. Heinrich Kaak***, Historiker, Berlin

Oktober

24. Oktober 2020, 15 Uhr
Fachwerkhaus Kirchplatz 7
„25 Jahre Ausgrabungen in Zossen und seinen Ortsteilen“
Vortrag von ***Ulrich Wiegmann***, Archäologe, Berlin

November

21. November 2020, 15 Uhr
Fachwerkhaus Kirchplatz 7
„Geschichte der Eisenbahn in Zossen“
Vortrag von ***Carsten Preuss***, Heimatforscher, Zossen

Änderungen vorbehalten!

Programm des Heimatvereins und des BAZ im Jubiläumsjahr